

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM,
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)
Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

Landkreis Dahme-Spreewald
als allgemeine untere Landesbehörde
- Landrat -
Herrn Stephan Loge - persönlich -
Reutergasse 12
15907 Lübben / Spreewald

per E-Mail zugesandt

Eichwalde, den 11. Juli 2018
Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom -
Ihr Zeichen -

Mein Schreiben vom 29. Juni 2018 (u.a., letztes Schreiben)
zum "Politikerbrief" Stand 1. Mai 2017

Fachaufsichtsrechtliches Einschreiten gegen bisherige,
aktuelle und geplante schwere Rechtsverletzungen des MAW
als kommunales Rechtsorgan zur Altanschließerproblematik;
weitere Anmahnung

Sehr geehrter Herr Landrat,

nachdem die LDA-Kommunalaufsicht gem. der
MAWV-Informationen für die Eichwalder GV-
Beratung am 21. Februar 2017 mit Schreiben
vom 20. September 1999 zunächst den MAWV zur Altan-
schließer-Beitragsbescheid-Aufhebung wegen Rechts-
widrigkeit aufforderte, forderte sie alle Verbände
mit Schreiben vom 14. Februar 2011 pauschal wieder
zur Altanschließer-Beitragshebung auf, ohne zu-
vor die Verfahrensweise des MAWV zur Kostendeckung
geprüft zu haben - und eine solche geschah be-
reits seitens des MAWV über sogar zu hoch berech-
nete Gebühren!

Nachdem wir diese Prüfung vornahmen und die Kom-
munalaufsicht dazu auf aktuelle und geplante Ver-
letzungen geltenden übergeordneten Rechts durch

- 1959-2014 45 Jahre Autor zu Volkswirtschaftslehren
in nat. Wirtschaftssystemen
- 1957 Betriebslicher Techniker-Abschluß,
Elektro-Apparate-Werke Berlin-Tempelhof
Ing. für elektrische Anlagen und Geräte,
- 1957 Fachschule für Schweißarbeiten und
Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg
- 1973 Hochschul-Ing. für Elektrotechnik, Technik,
Humboldt-Universität zu Berlin, Sek. Elektrotechnik
- 1973-75 Diplomierung und Promotion als Ingenieur
mit Untersuchungen zur Systemfunktionsweise
von Entwurfprozessen aller Art mit Hilfe von
heuschrecke, Simulations- und algorithmischen
Prozessmanipulation
- 1972, 1974 Richtprüfer für und Prüfungsleiter für
der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1957-64 Abende-Diplom für Mathematik, Physik
und technische Fächer
- 1990-96 Rechtsberater und Bearbeiter juristischer
Grundlagenfragen für DEUTSCHEN METALLBUND (DMB)
- 1994 Lehr- und Vortragstätigkeit zu allgemeinen
Rechts- und Sozialfragen im Auftrag des
Landesparlamentes Cottbus
- 1953-73 Selbständige Konstrukteur
1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende
Standardisierung/Konzeption
- 1994 Sachverständiger
- im 1960 Veröffentlichung "Zum Thema Profittüfelmessung"
mit der Berechnung möglicher Fertigungsbedingungen
Maßbedingungen für Typen, Sorten und Mengen
für Duploplast-Foamstoffteile, HÄUTE UND LAUSCHEN
- 1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volkswirtschaft gegen den Schaden des
wissenschaftlich-technischen Elitens
auswärtigen Plastverarbeitung
(Verhinderung der Einführung des sozialen
Ost-Toleranz- und Passagierprozesses zugunsten
der Einführung des internationalen
ISA/ISO-Toleranz- und Passagierprozesses)
- 1969-70 Leiter privater Interdisziplinärer Forschungsgruppe
zur Studie zur Substitution von Metall durch Plastik
in der Volkswirtschaft: I.A. des ASW Berlin
(Teil I: Bestimmung erforderlicher Aufgaben
für Forschung/Entwicklung und Standardisierung,
Teil II: Entscheidungs-Aufgabenstellung, Kosten-
Kosten-Analyse)
mit den Co-Autoren
Dr. Wilfried Schauf, Zeitverarbeitungsleiter für
Plastverarbeitung Leipzig und
Dipl.-Phys. Dieter von Strauß, TU Dresden
- 1969-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz
(statist. Methode) zu arithmetischer Toleranz
(wenn-Geno-Methode) für Maßketten zur Erzielung
von Fertigungskostenminimierung durch größere
Bauteiltoleranzen (unveröffentlicht, aber erprobt)
- im 1970 Ermittlung der Parameter des Elastifizierungsprozesses
von Duploplast-Foamteilen aus Abschleiß-
Verteilungen, Eröffnungsvortrag der Sektion
Plastverarbeitungstechnik einer der internationalen
Fachgruppen HAWG/IFA der Kammer der Technik, Dresden
- im 1975 Analyse des volkswirtschaftlichen Planungsplans
der Sozialisten im Rahmen des Promotionsverfahrens,
Humboldt-Universität zu Berlin
- 1983 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volkswirtschaft gegen den Schaden des
wissenschaftlich-technischen Elitens
(Verhinderung der Einführung der sozialen
Zurechnungsmethoden in der Maß-, Steuer- und
Regelungstechnik)
- 1983 Dissertationserfassung in FACHBEREICH
29(1983) H.A. S. 182
- Jan. 1993 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft
von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft
mit ökonomischen Skizzen über NEBES FIRM in
Zentralen Bundes Tisch und Regierung
- 1995/97 Vorschlag zur Einführung einer Tobin-Steuer
(Spekulations-Steuer) und eines neuen
Bretton-Woods-Abkommens (erste Wechselkurs)
an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages
zur Beilegung von Globalisierungsproblemen
noch vor der ERM-Einführung
- 2003-04 Vorschläge zur Einführung des Bruttoinlandsproduktes
(BIP) als volkswirtschaftliche Kenngröße für den
Beitrag zur ERM-Zone in die Bundesregierung und
in die Landesregierung Brandenburg
- 2003-09 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen
für die Beilegung der Welt-Energie- und Wirtschaftskrisen
Klein gods zur Vermeidung globaler Krisen
- 1994-2014 Kritischer Begleiter des Bundespräsidenten
Eichwalde Berlin Brandenburg International (EBI)
durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge,
Vorschläge, Ausarbeitungen und Presse-Informationen
und -Berichtungen im Rahmen der EICHWALDE FÜR
EICHENBERGEL, BUCHEN SCHULZENDORF UND
NACHLASSER in der Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
- In enger Zusammenarbeit mit der
SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
(vgl. <http://michin-bundestag-21.de>
siehe www.eichwalde.com und www.bbb-er.de)
- 2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der
EHRENBEKLEIDUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE
UM DIE GEMEINDE EICHWALDE
durch wissenschaftliche Arbeit in Bürgerinitiativen

den MAWV hinwiesen, lehnte die Kommunalaufsicht ein Eingreifen dagegen mit Hinweis auf denselben Art.28 Abs.2 GG wegen des Rechts der kommunalen Selbstverwaltung ab, gegen welchen sie demnach selbst zuvor in zwei Fällen gem. ihrer Sicht der Rechtslage verstoßen hatte und welcher bei Rechtsverletzungen kommunaler Organe gar nicht gilt, sondern stattdessen die Pflicht des fachaufsichtsrechtlichen Einschreitens der Kommunalaufsicht als allgemeine untere Landesbehörde.

Da Sie, sehr geehrter Herr Landrat, bisher diese Position gem. Pressebeiträgen teilten, ging Ihnen mit Schreiben vom 29.Juni 2018 ergänzend die Tabelle vom 10.Juni 2018 zu MAWV-Rechtsverstößen einschließlich aktueller rechtswidriger 4-Optionen-Pläne zur Altanschließerbeitrags-Rückzahlung und deren Finanzierung zu, ergänzt mit unseren rechtskonformen Vorstellungen einer Finanzierung über persönliche Haftung, Staatshaftung und Kreditaufnahme der Gesamtschuldner (MAWV, Kommunalaufsicht LDS und Land Brandenburg).

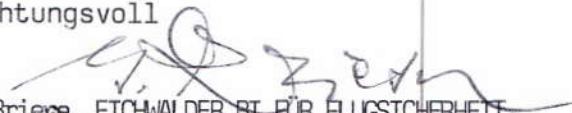
Da uns hierzu bisher keine positive Antwort zugeht, erhalten Sie anliegend

- unsere Presse-Erklärung vom 8.Juli 2018 zum Verursacherprinzip als allgemeingültigem Prinzip eines sozialen Rechtsstaates und
- unsere Presse-Erklärung vom 10.Juli 2018 zum Beweis der rechtswidrigen Nutzung des Gutachtens von Prof. Brüning für aktuelle MAWV-Optionen zur Rückzahlungs-Finanzierung von Altanschließerbeiträgen aufgrund Verstoßens gegen dessen Grundvoraussetzungen.

Auch diese Dokumente unterstützen unsere bisherigen Positionen.

Wir gestatten uns deshalb nochmals, Sie, sehr geehrter Herr Landrat, zum Anweisen des Eingreifens der Kommunalaufsicht als Fachaufsicht aufzufordern, um weiteren Schaden für Bürger, Kommunen und den sozialen demokratischen Rechtsstaat abzuwenden.

Hochachtungsvoll


- Dr.G.Briese, EICHWALDER BEI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT -